

Die Turmuhr

Die Feudinger Kirche verfügt über eine mechanische Turmuhr der Firma Weule aus dem Jahr 1924. Um die Anschaffung kümmerte sich der Uhrmacher Stähler. Die Kosten für die Uhr betragen im Jahr 6377,80 Reichsmark. Entsprechend umgerechnet sind das etwa 23.000 Euro. Zum Betrieb benötigt die Uhr drei, jeweils mehrere hundert Kilo schwere Gewichte, welche im Turm aufgehängt sind. Die Gewichte treiben zum einen das Gehwerk, welches für die Steuerung der Zeiger am Turm zuständig ist, als auch die mechanischen Hämmer für die Stundenschläge an. Alle 15 Minuten auf die mittlere und alle 60 Minuten auf die große Glocke.



Blick auf die mechanische Turmuhr
Links: Viertelstundenschlag
Mitte: Zeigerwerk
Rechts: Stundenschlag

Geschichtliches zum Turm

Der kräftige Westturm ist während eines Dorfbrands am 01.07.1816 vollkommen ausgebrannt. Dabei wurden zwei historische Bronzeglocken, die aus dem Jahr 1549 vom Glockengießer Joachim Troß stammten, vollständig zerstört. Aufgrund von Finanzmangel konnte der Turm erst im Jahr 1838/39 wieder aufgebaut werden. Bis dahin hingen die Glocken in einer provisorischen Glockenhütte auf der Westseite der Kirche. Die zwei neuen Bronzeglocken wurden dann am 01.07.1839 in den neuen Turm gezogen. Zum 1. Weltkrieg wurden die Feudinger Bronzeglocken allerdings wieder eingezogen, eingeschmolzen und zu Waffen verarbeitet. Dafür wurden im Jahr 1923 vom Bochumer Verein für Gussstahlfabrikationen (BVG) drei neue Glocken für die Kirchengemeinde Feudingen gegossen. Aufgrund der Ruhrbesetzung konnten diese Glocken erst im Januar 1924 geliefert werden. Bei der Klangprobe am 01.08.1923 wurde vom Glockensachverständigen festgestellt, dass die große Glocke (e²) "Außerordentlich gut gelungen ist." Die Glockenweihe fand am 01.02.1924 statt.

Zu Verdanken haben wir diese Glocken dem damaligen Pfarrer Huchzemeyer. Dieser fuhr persönlich nach Bochum, um die Glocken zu bestellen. Er schenkte diese Glocken daraufhin der Kirchengemeinde.

Bis heute läuten diese Glocken vom Turm der Kirche zu den Anlässen im kirchlichen Leben.

Eine aktuelle Videoaufnahme der Glocken kann auf Anfrage bereitgestellt werden.

Glocken und Turmuhr...



**...der Ev. Kirche
Feudingen**

Kleine Glocke

Zahlen, Daten, Fakten:

- Gegossen vom Bochumer Verein, im Jahr 1923
- Inschrift: „Seid Fröhlich in Hoffnung“
- Durchmesser: 0,96 m
- Gewicht: Ca. 420 kg
- Tonhöhe: b



Mittlere Glocke (Tagesglocke)

Zahlen, Daten, Fakten:

- Gegossen vom Bochumer Verein, im Jahr 1923
- Inschrift: „Geduldig in Trübsal“
- Durchmesser: 1.17 m
- Gewicht: Ca. 740 kg
- Tonhöhe: g



Große Glocke

Zahlen, Daten, Fakten:

- Gegossen vom Bochumer Verein, im Jahr 1923
- Inschrift: „Haltet an am Gebet“
- Durchmesser: 1.39 m
- Gewicht: Ca. 1,06 Tonnen
- Tonhöhe: e²

